

Brief an die Gesellschaft

Die Digitalisierung und der Wunsch, verstanden zu werden

Liebe Gesellschaft! Wann wirst du mich verstehen?

Seit Jahren schaue ich dir nun zu.

In all der Zeit sprach man viel über Klima, Corona und Krieg.

Doch nie sprach man ernsthaft über die für all diese Themen relevante Medienkompetenz.

Klimaschutz? Nur möglich mit der passenden Nutzung von Geräten/Systemen/Programmen.
Corona-Krise? Nur zu überstehen mit digitalen Werkzeugen und dem dazu passenden Wissen.
Krieg? Nur zu kontrollieren mit Medienkompetenz hinsichtlich Propaganda und Kampfgeräten.

Und plötzlich sprechen alle von Unabhängigkeit - doch was ist mit der digitalen Souveränität?
In einer von geschlossener Software und digitalen Oligarchen besetzten Welt bleibt dies ein Traum.
Aber Politik, Firmen, Institutionen, Privatleute glauben, genug zu wissen und selbst zu entscheiden.

Liebe Gesellschaft! Du fühlst dich digital - doch du bist es nicht.

Dazu gehört mehr als nur das Verteilen von Geräten und ein grobes Verständnis bzgl. der Nutzung.
Dazu gehört in erster Linie Wissen - Wissen über die Hintergründe, die Anbieter, die Optionen.
Dazu gehört die Auseinandersetzung mit dem, was den digitalen Alltag ausmacht/kontrolliert.

Doch niemand reflektiert - es herrschen Innovationsglauben und ungesundes Konsumwissen.
Ich fühle mich wie in einem „digitalen Mittelalter“ - ohne Aufklärung, ohne Kritikfähigkeit.
Und das fühlt sich nicht gut, nicht richtig, nicht gesund an - wie Fast-Food jeden Tag.

Ich bin euch nicht böse - denn der Griff zu kurzfristigen Lösungen ist menschlich.
Ich bin euch nicht böse - obwohl viele denken, ich wäre nur an Geld interessiert.
Ich bin euch nicht böse - und doch wünsche ich uns (m)eine gesunde Zukunft.

Doch wer bin ich?

Ich bin nicht der Autor dieses Textes, nicht Daniel Schlep.
Ich bin die Digitalisierung selbst und melde mich zu Wort.
Denn ich wünsche mir das, was sich alle Wesen wünschen.

Ich wünsche mir, verstanden zu werden...

Ach, liebe Gesellschaft! Wann wirst du mich verstehen?

(eine Zusammenfassung in rhetorischer Form von Daniel Schlep anlässlich seiner 5. Medienveröffentlichung)

Titel: Brief an die Gesellschaft - Die Digitalisierung und der Wunsch, verstanden zu werden

Urheber: Daniel Schlep

<https://www.danielschlep.de/>

Lizenz: CC BY-SA 4.0

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>

Quelle: <https://www.danielschlep.de/Brief-an-die-Gesellschaft.pdf>